

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 219.

Montag den 24. September 1888.

(4238—1) Nr. 2527.
Concursauschreibung.

Im Status der politischen Verwaltung Krains gelangen zwei Bezirkscommissariatsstellen mit den Bezügen der IX. und eventuell auch zwei Regierungsconcipistenstellen mit den Bezügen der X. Rangklasse zur provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre vorchriftsmäßig, insbesondere mit dem Nachweise der Kenntnis beider Landessprachen belegten Gesuche im Dienstwege bis zum 8. October 1888

hieramts einzubringen.
Laibach am 21. September 1888.
K. I. Landespräsidium für Krain.

(4235—1) **Kundmachung.** Nr. 9912.

Bei der Eleonore Freim Schweiger von Lerchenfeld'schen Stiftung zum k. k. adeligen Fräuleinstifte in Krain gelangt der mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 7. September 1888 neu errichtete dritte Platz mit dem Jahresbezüge von 210 fl. und dem Rechte der Einrückung der betreffenden Präbendistin in einen erledigten, mit 400 fl. jährlich dotierten Stiftplatz zur Besetzung.

Auf diese Stiftung finden die Bestimmungen der mit Allerhöchstem Diplom weiland Seiner Majestät Franz II. ddo. 16. Juli 1792 erlassenen Statute des Fräuleinstiftes hinsichtlich der allgemeinen Erfordernisse, dann hinsichtlich der Rechte und Pflichten der Stiftsdamen Anwendung, wobei jedoch die der Familie Schweiger von Lerchenfeld angehörigen, im Besitze der Erfordernisse des Art. V. der Statuten befindlichen Bewerberinnen das Vorzugsrecht genießen.

Die Aufnahme in das Fräuleinstift ist an das Alter von mindestens 15 Jahren gebunden, die Aufzunehmende muß eines guten Rufes und unbescholtenen Lebenswandels gewesen, sie muß arm sein, aber neben dieser keine andere Stiftung genießen und muß daher bei der Aufnahme in das Stift dem Genuße einer früheren Stiftung entsagen; sie kann jedoch das, was sie nach der Aufnahme erbt oder was ihr sonst regelmäßig zufällt, als ihr Eigenthum behalten.

Zur Ueberkommung der Stiftung sind nur jene fähig, welche elternlos oder deren Eltern die dürftigsten und mit mehreren Kindern beladen sind, deren Väter speciell entweder krainisch-landständische Mitglieder oder aber (ohne das Ahnenproben gefordert würden) wenigstens vom Ritterstande sind, wie auch jene, deren Eltern um das Land oder durch eine zehnjährige Dienstleistung im Lande, z. B. als l. f. Räte oder als Stabsofficiere sich Verdienste erworben haben.

Diejenigen, welche sich um diesen Stiftplatz bewerben wollen, haben ihre mit den Beweisen über die erforderlichen Eigenschaften, mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Sittenzugnisse, eventuell mit dem die Angehörigkeit zur Familie Schweiger-Lerchenfeld nachweisenden Documente belegten Gesuche bis zum 20. October 1888

bei dieser k. k. Landesregierung zu überreichen.
K. I. Landesregierung für Krain.
Laibach am 18. September 1888.

(4234—1)

Notarstelle.

Zur Wiederbesetzung der erledigten Notarstelle in Seisenberg, eventuell der durch etwaige Verlegung frei werdenden Stelle wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifications-Tabelle versehenen Gesuche längstens binnen

vierzehn Tagen

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» an, d. i. bis

18. October 1888,

bei der gefertigten k. k. Notariatskammer einzubringen.

K. I. Notariatskammer für Krain.

Laibach am 21. September 1888.

Dr. Barth. Suppanz m. p.

(4172—3) **Lehrstelle.** Nr. 409.

An der neu errichteten Volksschule am Heiligen Berge (Südbahnstation Sava) ist die Lehrstelle zu besetzen. Mit dieser Stelle ist der Jahresgehalt von 450 fl., die Funktionszulage mit 30 fl. und die Naturalwohnung verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 10. October 1888

hieramts überreichen.

K. I. Bezirksschulrath Littai, am 16. September 1888.

(4242—1) **Diurnistenstelle** Nr. 26.

beim k. k. Bezirksgerichte Voitsch mit 1. October 1888 zu besetzen. Monatsgehalt 30 fl.

Competenztermin

27. September 1888.

K. I. Bezirksgericht Voitsch, am 21. September 1888.

(4237) Nr. 10 506.
Stiftplatz-Ausschreibung.

Mit Beginn des Schuljahres 1888/89 ist ein Rediffischer Stiftplatz am k. k. Gymnasium in Meran zu verleihen.

Mit diesem Stiftplatze ist während des Schuljahres im hierortigen, dem Benedictiner Stifte Marienberg gehörigen Convicts-Gebäude freie Wohnung, Verpflegung, Correpetition und Unterricht in der Musik verbunden.

Zum Genuße des erledigten Stiftplatzes sind berufen:

a) Die Anverwandten des Stifters Herrn Johann Rediff, k. k. Hof-Kriegsrathes in Wien, gebürtig aus Burgeis im Gerichtsbezirke Glurns;

b) die Anverwandten des Stifters in Krain und Kärnten, welche den Namen Rediff tragen;

c) in Ermangelung von Anverwandten Bewerber aus dem sogenannten Burggrafnamte. Competenz-Gesuche sind bis längstens

Ende September l. J.

bei dem Stadtmagistrate in Meran einzureichen, und es sind dieselben mit den legalen Nachweisen der Verwandtschaft, mit dem Ausweise über den Studienfortgang in den lehrverloffenen zwei Semestern, mit dem Tauf- und Taufscheine und hinsichtlich der sub c) bezeichneten Bewerber auch mit dem gerichtlich beglaubigten Zeugnisse über die Herkunft aus dem Burggrafnamte zu documentieren.

K. I. Bezirkshauptmannschaft Meran, am 14. September 1888.

(4206—2) Nr. 988 B. Sch. R.

Concursauschreibung.

An der vierclassigen Knabenvolksschule in Reifnitz wird die vierte Lehrstelle, mit welcher der Jahresgehalt von 400 fl. verbunden ist, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 20. October 1888

hieramts zu überreichen.

K. I. Bezirksschulrath Gottschee, am 18ten September 1888.

(4226—2) Nr. 963. B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule in Suchen wird die Lehrstelle, mit welcher der Jahresgehalt von 450 fl., die Funktionszulage von 30 fl. und Naturalwohnung nebst Wirtschaftsgebäude verbunden sind, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Ueber besondern Wunsch der Gemeinde würde der Competent, der des Orgelspiels mächtig ist, bevorzugt werden.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis

20. October 1888

im vorgeschriebenen Wege hieramts zu überreichen.

K. I. Bezirksschulrath Gottschee, am 18ten September 1888.

Nr. 989. B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule in Sobrajica wird die Oberlehrer- und Leiterstelle, mit welcher der Jahresgehalt von 500 fl., die Funktionszulage jährlicher 75 fl. und Naturalwohnung verbunden sind, zur Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis

20. October 1888

hieramts zu überreichen.

K. I. Bezirksschulrath Gottschee, am 17ten September 1888.

Der Vorsitzende: Thomann m. p.

(4223—2) Nr. 962.

Concursauschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in S. a. n. c. t. B. a. r. t. h. i. m. ä. kommt die dritte Lehrstelle, womit ein Gehalt von 400 fl. verbunden ist, in definitiver, eventuell provisorischer Eigenschaft zur Besetzung.

Die vorchriftsmäßig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis

1. October 1888

an den gefertigten Bezirksschulrath zu richten.

K. I. Bezirksschulrath Gurkfeld, am 18ten September 1888.

(4244—1) Nr. 611. B. Sch. R.

Concursauschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Weinitz wird die Oberlehrer-, zugleich Schulleiterstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 500 fl., der Bezug einer Funktionszulage mit 50 fl. nebst Naturalwohnung verbunden ist, zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die documentierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 20. October l. J.

beim k. k. Bezirksschulrath in Tschernembl einzubringen.

K. I. Bezirksschulrath Tschernembl, am 20sten September 1888.

Anzeigebblatt.

(4050—1) Nr. 16 804, 19 577, 16 866, 13 086, 19 741.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei die executive Versteigerung der Realitäten:

1.) z. B. 16 804

des Martin Stembou von Stril sub Einl.-Nr. 69 der Catastralgemeinde Solo im Schätzwerte von 1769 fl. sammt dem auf 135 fl. geschätzten fundus instructus über Ansuchen der Gertraud Oblat (durch Dr. Mofche);

2.) z. B. 19 577

des Josef Lamprecht von Sela sub Einl.-Nr. 28 der Catastralgemeinde Sela im Schätzwerte von 6171 fl. sammt dem auf 329 fl. geschätzten fundus instructus über Ansuchen des Franz Pance von Laibach (durch Dr. Pfefferer);

3.) z. B. 16 866

der Agnes Puh von Perovo sub Einl.-Nr. 135 der Catastralgemeinde Großlupp im Schätzwerte von 2912 fl. 28 kr. sammt dem auf 170 fl. geschätzten fundus instructus über Ansuchen der Maria Dgo-relec von Belimlje (durch Dr. Karl Wazhizh);

4.) z. B. 13 086

des Franz Jama von Log sub Einlage-Nr. 210, 211 der Catastralgemeinde Log im Schätzwerte von 5370 und 700 fl. sammt dem zur ersteren Realität gehörigen, auf 20 fl. geschätzten fundus in-

structus über Ansuchen des Dr. Franz Runda in Laibach;

5.) z. B. 19 741

des Lucas Tavčar von Laibach sub Einl.-Nr. 214 der Catastralgemeinde Unterschischla im Schätzwerte von 5000 fl. ohne fundus instructus über Ansuchen des J. M. Schmitt (durch Dr. Sajovic) bewilligt und die Tagsatzungen zur Vornahme derselben

ad 1.) auf den 17. October und

17. November 1888,

ad 2.) und 3.) auf den 13. October

und 17. November 1888,

ad 4.) auf den 10. October und

14. November 1888,

ad 5.) auf den 6. October und

7. November 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die bezüglichlichen Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen des Licitationscommissärs zu erlegen hat sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte liegen in der diesgerichtlichen Registratur zur Einsicht.

Laibach am 31. August 1888.

(4153—3) St. 4778.

Razglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Vipavi se naznanja, da se na prošnjo Marije Zvokelj iz Vipave s tukajšnjim

odlokom z dne 5. julija t. l., st. 4008, na 23. avgusta in 22. septembra 1888 odredjena dražba Anton Terbizanovega zemljišča vložna st. 406 katastralne občine Goče s poprejšnjim pristavkom na dan

5. oktobra

in na dan

6. novembra 1888,

vsakikat ob 9. uri pri tem sodišči prenese.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 1. avgusta 1888.

(3916—1) Nr. 6870.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Simon Bogacär (durch Dr. Pfefferer), zur Einbringung seiner Darlehensforderung pr. 10 000 fl. s. A., die executive Versteigerung des dem Ignaz Favornik gehörigen, gerichtlich auf 29 942 fl. 50 kr. geschätzten Gutes Tschernembl-Hof in der Landtafelanlage Nr. 246 sammt dem darauf befindlichen Zugehöre bewilligt, und seien hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

1. October

und die zweite auf den

5. November 1888,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im diesgerichtlichen Verhandlungsfaale im Sittlicher Hofe am Alten Markte mit dem An-

hange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Landtafelextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 25. August 1888.

St. 4431.

(4201—1)

Oklic relicitacije.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Franice Zagar iz Sodražice st. 56 dovoljuje se izvršilna relicitacija Matije Zagarjevega posestva v Sodražici st. 64, vložna st. 75 katastralne občine Sodražica, katero je bil kupil Janez Arko pri izvršilni dražbi dne 17. avgusta 1881, ter se v to svrhu določa en dražbeni rok na dan

10. oktobra 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode posestvo oddalo pri tem roku tudi pod cenitveno vrednostjo.

Relicitacijski pogoji in izpisek iz zemljskih knjig nahajajo se pri sodišči na pregled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 22. avgusta 1888.

(4144—3) Nr. 5009.
Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Herrn Valentin Brevc in Krainburg die executive Versteigerung der dem Stefan Panjan von Podlog Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 331 fl. geschätzten Realität der Catastralgemeinde Golek Einlage-Nr. 66 bewilligt und hiezu die Tagatzung auf den 5. October 1888, vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.
 R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. Juli 1888.

(4215—3) Nr. 7331.
Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Josef Kaisech von Novoselo die exec. Versteigerung der dem Mathias Lisac von Slavskilas gehörigen, gerichtlich auf 555 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 51 ad Jara vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 3. October und die zweite auf den 7. November 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. August 1888.

(4217—3) Nr. 6934.
Erinnerung

an die Magdalena, Margaretha und Maria Kom von Büchel unbekanntem Aufenthalt.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Magdalena, Margaretha und Maria Kom von Büchel unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:
 Es haben wider sie bei diesem Gerichte Mathias und Margaretha Jallitsch von Büchel die Klage de praes. 6. August 1888, Z. 6934, pcto. Verjährung von Sachposten sammt Anhang hiergerichts eingebracht, und wird die Tagatzung auf den 2. October 1888

hiergerichts 9 Uhr vormittags angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu dem rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einwiderlichen Schritte einleiten können, gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung erfließenden Folgen selbst beizumessen.
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. August 1888.

(4045—3) Nr. 20 072.
Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekanntem Erben des Josef Sklenar, gewesenen Musiklehrers in Laibach, erinnert:
 Es habe in den Verlaß des Josef Sklenar von Laibach Karl Touzil in Teplitz die Klage de praes. 22. August 1888, Z. 20072, pcto. 28 fl. s. A. eingebracht, worüber die Tagatzung zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren auf den 4. October 1888, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Dem geklagten Verlaß, beziehungsweise den unbekanntem Erben des Josef Sklenar, wurde Herr Dr. Ant. Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Klagebescheid zugefertigt.
 R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. August 1888.

(4065—3) Nr. 3298.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Feistritz die executive Versteigerung der dem Anton Kregar von Verbobo Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 2050 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 33 und 34 der Catastralgemeinde Verbobo bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 5. October und die zweite auf den 2. November 1888,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 30. Juni 1888.

(4126—3) St. 4085.

Objava.

Neznano kje bivajočemu Josipu Podboju iz St. Mihela se naznanja, da mu je Karol Demšar iz Senožeč za činovnega skrbnika postavljen in temu odlok z dne 19. avgusta 1888, stev. 3927, gledé prenesenja pri zemljišči Antona Podboja zavarovane terjatve 80 gld. na Tomaža Kobava dostavljen.
 C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 29. avgusta 1888.

(4193—3) St. 9028, 9292.

Oglas.

Pri c. kr. okrajnem sodišči v Metliki se je čez tožbi: 1.) Janeza Spreicerja mlaj. iz Pugleda st. 2 (po očetu Janezu Spreicerji od tam); 2.) Janeza Zlogarja iz Krašnjega Vrha st. 12 (po Franu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti ad 1.) Katarini Spreicer iz Pugleda in ad 2.) Barbari Vivoda iz Krašnjega Vrha — zaradi ad 1.) 20 gld. in ad 2.) priznanja priposestovanja pri zemljišči vložna št. 318 katastralne občine Radovica razprava v malotnem postopku na 3. oktobra 1888

odločila, in sta se prepisa pritožeb vsled neznanega bivališča tožencev na njihovo nevarnost in troške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Leopoldu Ganglu iz Metlike vročila.

Toženca naj se omenjeni dan sama tu oglasita ali pooblaščenca naznanita, ali pa svoja pisma o pravem času vročita.
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki 12. septembra 1888.

(4046—2) Nr. 20 325.
Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es werde dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Florian Zupančič Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid des Anton Novak von Laze (durch Herrn Dr. Tavčar) gegen Josef Brezovar von Repče pcto. 76 fl. 98 kr. c. s. c. zugefertigt.
 R. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 26. August 1888.

(3956—2) St. 4326.

Oklic.
 C. kr. deželno sodišče v Radovljici naznanja:

Na prošnjo Lize Jurgele iz Brezjij proti Meti Jurgele iz Brezjij v izterjanje terjatve 135 gold. s pr. s poravnavo dne 6. aprila 1888, st. 1307, dovolila se je izvršilna dražba na 2637 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 39 zemljiške knjige katastralne občine Brezje.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na 3. oktobra in drugi na 11. novembra 1888,

vsakrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v Radovljici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 30. julija 1888.

(4199—2) St. 4704, 4705, 4709.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

1.) Marija Česarik iz Ribnice stev. 74, 2.) France Sommer iz Ribnice in 3.) Janez Fajdiga iz Sodražice vložili so tožbe proti neznano kje bivajočim, in sicer: ad 1.) Jakobu Arkotu, Mariji Widerwol iz Blat, Antonu Lesarju, Mariji Avsec, Tomažu Pečku, Andreju Prijateljju, Francetu Šmalcu, Mariji Šmalc, Josipu Šmalcu in Francetu Šmalcu; ad 2.) Tomažu Puzelju iz Dolenje Vasi, varovancem Mariji Sommer in Jakobu Strgarju iz Tolstega Vrha in ad 3.) Ani Bambič in njihovim neznanim pravnim naslednikom de praes. 9. avgusta 1888, stev. 4704, 4705 in 4709, zaradi zastaranja njih terjatev ad 1.) v znesku 21 gld. 16 1/2 kr., 23 gld. 10 kr., 15 gld., 250 gld., 180 gld., 100 gld., 85 gld., 5 gld. 33 kr.; ad 2.) v znesku 28 gld. 25 kr., 100 gld. 84 kr. in ad 3.) v znesku 100 gld., vknjiženih na nepremičninah ad 1.) vložna st. 126 katastralne občine Ribnica; ad 2.) vložni št. 146 in 166 katastralne občine Ribnica in ad 3.) vložna št. 90 katastralne občine Retje pri tem sodišči, ter se je v razpravo o teh tožbah odredil dan na 3. oktobra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči. Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, so se jim na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč skrbniki postavili, in sicer: ad 1. in 2. Josip Zotter iz Ribnice in ad 3. Janez Knavs z Hriba in se jim tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljene skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 28. avgusta 1888.

(4063—3) Nr. 3816.
Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Johann Tomšič von Feistritz die executive Versteigerung der dem Georg Rojc von Jablanitz Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 1175 fl. geschätzten Realität Einl.-Z. 7 der Catastralgemeinde Jablanitz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 5. October und die zweite auf den 2. November 1888,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 12. Juli 1888.

(4064—3) Nr. 4043.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Eduard Usar von Koče die exec. Versteigerung der dem Johann Slavc von Grafenbrunn Nr. 39 gehörigen, gerichtlich auf 2302 fl. und 76 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 52 und 53 der Catastralgemeinde bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 5. October und die zweite auf den 2. November 1888,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 15. Juli 1888.

(3859—3) St. 4269.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Janeza Fajdige iz Sodražice dovoljuje se izvršilna dražba Juriju Strletu lastnega, sodno na 550 gold. cenjenega zemljišća vlož. št. 70 katastralne občine Sodražice v Sodražici st. 60.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 6. oktobra 1888

in drugi na 7. novembra 1888,

vsakrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 17. avgusta 1888.

Eine Wohnung

bestehend aus 2 Zimmern (mit 3 Fenstern Gassenfront), 1 Sparherdküche und Holzlege, inmitten der Stadt ist wegen Abreise bis **1. October** von der bisherigen Partei **zu vermieten.** (4175) 3-3
Wo? sagt die Administration d. Ztg.

Zwei grosse, nicht möblierte

Zimmer

mit separatem Eingange sind auch einzeln von **Michaeli** ab zu vermieten. (4208) 3-2
Näheres im **Fürstenhofe**, I. Stock.

Ein geräumiges, unmöbliertes

Zimmer

wird gesucht.

Adressen unter Chiffre „G.“ an die Administration dieser Zeitung. (4202) 2-2

(4233)

Nr. 7847

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wurde im Concurse über das Vermögen des Josef Lafekly, Schneidermeisters in Laibach, über die von den Gläubigern bei der Tagfahrt am 17. September 1888 gemachten Vorschläge der bisherige einseitige Massenverwalter Dr. Anton Pfeiferer als solcher bestätigt und Dr. Franz Stor als dessen Stellvertreter aufgestellt. Laibach am 18. September 1888.

(4214-1)

Nr. 5499.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Peter Stalzer von Reintal wird hiemit erinnert, dass der in Sachen des Johann Schemitsch von Verdreg Nr. 6 gegen ihn pcto. 200 fl. sammt Anhang erfllossene Tabularbescheid Z. 3457 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. Juni 1888.

(4213-1)

Nr. 6510.

Bekanntmachung.

Dem Josef Vellon von Kostel Nr. 7, nun unbekanntes Aufenthaltes, wird hiemit erinnert, dass der in der Executionssache des Martin Rauch von Dološ gegen ihn pcto. 18 fl. 65 kr. sammt Anhang erfllossene Realexecutionsbescheid Z. 4048 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. Juli 1888.

(4049-2)

Nr. 16 866.

Curatorsbestellung.

Der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Helena Puh, geb. Kosak von Perovo wurde zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Kosak von Großlupp zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Realfestbietungsbescheid vom 22. Juli 1888, Z. 16 866, zugestellt.

R. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 22. Juli 1888.

(4146-1)

Nr. 6510.

Curatorsbestellung.

Ueber die Klage de praes. 10. August 1888, Z. 6510, des Georg Bogrin von Unterdeutschau Nr. 11 gegen den Verlass des Peter Ostermann von Brezovica Nr. 15 wegen 135 fl. 12 kr. sammt Anhang wird die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

6. October 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem geklagten Verlasse Herr Peter Berse von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und diesem die Klage zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. August 1888.

(4236)

Concurs-Ausschreibung

zur Besetzung eines Stiftungsplatzes für Studierende an der hiesigen k. k. Staats-Oberrealschule.

Von den durch den Sparcasse-Verein anlässlich des Gedenktages des Regierungs-Antrittes Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. errichteten sechs Stipendien für Studierende an der hiesigen k. k. Staats-Oberrealschule ist vom Schuljahre 1888/89 angefangen ein Stiftungsplatz von jährlichen 50 fl. in Erledigung gekommen.

Nach Inhalt der Urkunde haben auf diese Stiftung Anspruch in Krain gebürtige, mittellose Schüler der hiesigen k. k. Staats-Oberrealschule.

Bewerber haben ihre Gesuche, belegt mit dem Geburtsscheine, den letzten Studienzeugnissen, der Bestätigung über den factischen Besuch der k. k. Realschule seitens der Direction und den pfarrämtlich, beziehungsweise gemeindeämtlich ausgefertigten Armuts- und Sittenzeugnissen der Sparcasse-Amtdirection bis **15. October d. J.** zu überreichen.

Laibach am 20. September 1888.

Direction der krainischen Sparcasse.

Nr. 7782.

(4232-1)

Nr. 7538.

Executive Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des S. Well in Wien (durch Dr. Gyle) die executive Feilbietung der dem J. Lafekly und der A. Lafekly in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 82 fl. geschätzten Fahrnisse, als:

1 Tafelbett, 2 Stellagen, ein Ankleidespiegel und 10 fertige Kinderanzüge,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, die erste auf den

1. October

und die zweite auf den

15. October 1888,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 2 bis 6 Uhr nachmittags im Verkaufsgewölbe in Laibach, Schellenburggasse, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 11 September 1888.

(3818-3)

Nr. 6119.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Andreas Gabrovšek'schen Erben werden zur Vornahme der mit Bescheid vom 18. December 1881, Z. 13607, bewilligten, sohin aber unterm 10. Februar 1882, Z. 1616, mit dem Reassumierungsrechte stifteten Feilbietungen der dem Andreas Besel von Grahovo gehörigen und auf 2220 fl. bewerteten Realität Rectf.-Nr. 778 ad Paasberg, nun Grundbuchs-Einlage-Nr. 173 der Catastralgemeinde Zerovnica, die neuerlichen Termine auf den

13. October und den

17. November 1888,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatzen angeordnet, dass obige Realität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 27sten Juli 1888.

(4145-2)

St. 5686.

Razglas.

Dovolila se je na prošnju Antona Čemaša iz Zijl h. št. 34 izvršila prodaja na 633 gold. cenjenega, pod vložno št. 84 davkarske občine Preloka vpisanega zemljišča Petra Zalea iz Zijl h. št. 14 in se določita dva dneva, prvi na

5. oktobra

in drugi na

6. novembra 1888

ob 10. uri dopoldne pri tukajšnjem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tej dražbi pod ceno izvesti.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 28. julija 1888.

(4058-2)

St. 6997.

Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Kamniku se s tem naznanja, da so se v izvršilni stvari Franceta Stareta iz Vodice (po dr. Pirnatu) proti Matevžu Kimovcu iz Bukovice zaradi 115 gl. s pr. izvršilne realne dražbe posestva vložna št. 37 katastralne občine Bukovica na dan

3. oktobra

in na dan

7. novembra 1888,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dodatkom predstavile.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 29. julija 1888.

Die Vorlesungen
an der
Handels-Lehr- u. Erziehungs-Anstalt
zu Laibach
(1834 gegründet)
beginnen mit 1. October.
Ferdinand Mahr
kaiserlicher Rath, Director.

(3966) 3-3

FELS VOM ZUM MEER

Grösste, deutsche Revue, alle Gebiete umfassend. Musterhafte Gediegenheit, amüsanten Inhalt durch Mitarbeiter und Künstler 1. Rang verbürgt. Wertvolle Kunstblätter und Extrablätter. Alles in Allem: Bestes Blatt für jede Familie. Nur 1 Mark jedes Heft. Wegen hoher Auflage bestes Insertionsmittel.

(4231) 5-1

P. T.

Hiemit gestatte ich mir, die höfliche Mittheilung zu machen, dass infolge Ablebens meines Gemahls, des Herrn Raimund Andretto, die Compagnie Ločniker & Andretto, Salamifabrik, aufgelöst ist und ich das Geschäft vom heutigen Tage an unter der Firma

Raimund Andretto

fortführen werde. — Mich für das dem Hingeschiedenen in so reichem Masse geschenkte Vertrauen schönstens bedankend, bitte ich, dasselbe auch mir in Hinkunft nicht entziehen zu wollen, und es wird meine eifrigste Sorge sein, das in mich gesetzte Vertrauen in jeder Richtung zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll
Josefine Andretto.

(4198) 3-2

Die Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach
Congressplatz Nr. 2
empfiehlt ihr (3815) 12-12

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in **neuesten Auflagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen.**

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.